

Gefuchte Stellen.

[32456.] Zum 1. Oct. od. Nov. suche ich für einen jungen Mann, welcher seit Juni d. J. seine Lehrzeit in meiner Handlung zu meiner Zufriedenheit bestanden hat, unter bescheidenen Ansprüchen eine geeignete Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Stuttgart. **Emil Gutzkow.**

[32457.] Für einen jungen Gehilfen, den ich als zuverlässig und tüchtig empfehlen kann, suche ich zum 1. October oder später eine Stelle in einem Verlagsgeschäft.
Breslau, den 22. August 1877.
Eduard Trewendt,
Verlagshdlg.

[32458.] Ich suche für meinen gegenwärtigen Gehilfen, den ich infolge seiner tüchtigen Leistungen nach jeder Richtung bestens empfehlen kann, einen geeigneten Platz pr. 1. Oct.
Hirschberg i/Schl. **Hugo Kub.**

[32459.] Für einen jungen Gehilfen, Sortimenter, den ich als tüchtigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich pr. 1. September Stellung.
Gef. Offerten erbitte ich mir direct.
Mannheim. **J. Bensheimer.**

[32460.] Für einen militärfreien jungen Mann mit Gymnasialbildung und Sprachkenntnissen, der den Buchhandel in meinem Geschäftsgründlich erlernte, suche ich demnächst Stellung, möglichst in einer mittel- oder norddeutschen Universitätsstadt oder einem anderen gediegenen Sortimentsgeschäft. Ich kann meinen Zögling bestens empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft sehr gern bereit.
Conrad Weiske in Dresden.

[32461.] Für einen militärfreien jungen Mann, der nach Absolvierung des Gymnasiums 8 Jahre in den renommiertesten Sortimentshandlungen thätig, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut u. im Besitze tüchtiger Sortiments- u. Sprachkenntnisse ist, suche ich eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft.

Ich kann denselben als einen tüchtigen, selbständigen u. ordnungsliebenden Arbeiter bestens empfehlen u. bin zu jeder näheren Auskunft sehr gern bereit.

Berlin W., Leipziger Str. 14.

Reinhold Kühn.

[32462.] Für einen jungen Mann, der z. B. ausbilsweise bei mir beschäftigt ist, und den ich als einen gewissenhaften und accuraten Arbeiter aufs beste empfehlen kann, suche ich zum 1. October c., event. früher eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Briesen, 16. August 1877.

F. Riemschneider.

[32463.] Ein durchaus erfahrener Buchhändler sucht in Stuttgart möglichst selbständige Stellung. Tüchtige Arbeitskraft und gute Empfehlung stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten nimmt Herr K. Scholtze in Leipzig entgegen.

[32464.] Ein junger Mann, seit 6½ Jahren im Buchhandel, und zuletzt in einem großen Sortiment Nordwestdeutschlands thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf sofort oder später Stellung, am liebsten in einem lebhaften Sortiment. Gef. Offerten werden erbeten durch die Reissner'sche Buchh. in Liegnitz.

[32465.] Für einen jungen Buchhändler, 26 Jahre alt, militärfrei, gegenwärtig (seit 3 Jahren) in einem Verlagsgeschäft, suchen wir bis zum 1. Novbr. c. oder früher in einer Verlags- oder Sortimentbuchh. Stellung. Vorzügliche Zeugnisse u. beste Empfehlung seines jetzigen Prinzipals stehen Suchendem zur Seite. Gef. Off. unter F. S. erbitten direct.
Würzburg.

J. Staudinger'sche Buchhdlg.

[32466.] Ein junger Mann, Gehilfe, mit angenehmem Aeußern, seit 3½ Jahren in A. Hausbrand's Buchhandlung in Königsberg i/Pr. thätig, wünscht vom 1. September, event. 1. Oct. 1877 in einer Buchhandlung am hiesigen Orte, oder in einem größeren Sortiment Norddeutschlands placirt zu werden. Bortreffliche Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Derselbe beansprucht, falls eine Stelle in Königsberg i/Pr. vacant ist, nur mäßiges Honorar, weil seine Eltern in K. ansässig sind. Nähere Auskunft ertheilt A. Hausbrand, Gr. Schloßteichstr. 4.

[32467.] Für Leipzig. — Ein militärfreier Gehilfe, gegen 9 Jahre in der Branche, der auch in Leipzig servirt hat, sucht zum 1. September oder früher in einem dortigen Verlags- oder Commissionsgeschäft dauernde Stellung.

Derselbe ist an schnelle und sichere Thätigkeit gewöhnt und im Besitze von guten Zeugnissen, resp. Empfehlungen. Gef. Offerten sub X. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32468.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel und namentlich im theol. Fach bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Octbr. c. Stellung in einer Verlags- oder Sortimentbuchhandlung, womöglich in Süddeutschland oder der Schweiz. Gef. Offerten nimmt Hr. Ed. Beck in Berlin entgegen, welcher auch bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

[32469.] Ein gebildeter junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht behufs weiterer Ausbildung eine Stelle in einem Kunst- u. Landkarten-Verlag oder Sortiment Norddeutschlands. Derselbe war schon seit längerer Zeit in solchen Geschäften thätig und sieht weniger auf hohes Salär als anständige Behandlung. Zeugnisse stehen zu Diensten und hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte, gef. Offerten unter A. Nr. 1. weiter zu besorgen.

[32470.] Ein im Sortiment wie Verlag erfahrener Gehilfe mit Gymnasialbildung, der auch einige Kenntnisse im Antiquariat besitzt, sucht eine seinen Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Stelle. Gef. Offerten sub Chiffre F. P. an Herrn T. D. Weigel in Leipzig.

[32471.] Ein junger gebildeter Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Buchhalter oder Expedient in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Offerten nimmt die Buchhandlung von T. D. Weigel unter S. S. # 6. entgegen.

[32472.] Ein junger Mann, der zu Michaelis vorigen Jahres seine dreijährige Lehrzeit in einer größeren Sortimentbuchhandlung beendet hat und seitdem daselbst als Gehilfe fungirt, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Prinzipals, zum 1. October h. a. unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Gehilfe resp. Volontär in einem größeren Hause.

Gef. Offerten werden unter P. M. durch Herrn E. Enobloch in Leipzig erbeten.

[32473.] Ein militärfreier junger Mann, der in einer lebhaften Buchhandlung einer großen Residenz lernte, seitdem 2 Jahre in einem Sortiment einer Universitätsstadt arbeitet und außer vollständiger Gymnasialbildung Kenntniß der neuern Sprachen besitzt, sucht zum 15. October, event. früher oder später, eine Stelle im Sortiment oder Verlag einer großen Stadt.

Gef. Offerten sub T. S. 125. an die Exped. d. Bl.

[32474.] Ein jüngerer Gehilfe von 23 Jahren, militärfrei, sucht eine Volontärstelle in einer größeren Buchhandlung, in der sich ihm Aussicht auf dauerndes Engagement bietet. Gef. Offerten sub Chiffre B. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[32475.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathcal{A} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathcal{A} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathcal{A} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzelle 30 \mathcal{A} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab

30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau, 22. August 1877.

S. Schottlaender,
Verlagsbuchhandlung.

Frankfurter Bücher-Auction.

[32476.]

Soeben erschien:

Verzeichniss der von Herrn Prof. Ernst Schulze in Sorau, (Verfasser des Gothischen Glossars) nachgelassenen reichhaltigen Bibliothek, welche nebst verschiedenen anderen werthvollen Büchersammlungen Montag den 24. September 1877 und folgende Tage in meinem Auctionslocale versteigert werden soll.

Der reichhaltige Katalog wurde denjenigen Handlungen übersandt, die mich bisher mit ihren werthen Aufträgen beehrten. Mehrbedarf bitte nachzuverlangen.

Frankfurt a/M. **Ludolph St. Goar.**